

Arbeiterstimme

Einzelnummer 10 Pfennig
Bei Bestellungen und in allen Klauen erhältlich

Tageszeitung der KPD. / Sektion der Kommunistischen Internationale / Bezirk Ostjachsen
Beilagen: Der Rote Stern, Die Kommunistin, Der kommunistische Gewerkschafter, Der kommunistische Genossenschaftler, Wirtschaftliche Rundschau, Kunst und Wissen

Abonnement für den Monat frei Haus 2 RM. (halbmonatlich 1 RM.); durch die Post bezogen monatlich 2 RM. (halbmonatlich 1 RM.); Verlag: Arbeiterstimme, Dresden-2, / Geschäftsstelle und Redaktion: Arbeiterstimme, Dresden-2, / Sprechstunden der Redaktion: Wochentags 4-6 Uhr (außer Dienstag u. Donnerstag)

2. Jahrgang Dienstag, den 28. September 1926 Nummer 215

Streik der Hafenarbeiter in Hamburg

Hamburg, 28. September. (Eigener Drahtbericht.) Die Hafenarbeiter von Hamburg sind im Streik. Der Streik hat sich am 27. September abends um 8 Uhr begonnen. Die Arbeiter haben sich in der Hafenstraße versammelt und haben den Streik erklärt. Die Arbeitgeber haben sich nicht bereit erklärt, die Forderungen der Arbeiter zu erfüllen. Die Arbeiter fordern eine Erhöhung der Löhne und eine Verkürzung der Arbeitszeit. Die Arbeitgeber haben sich nicht bereit erklärt, diese Forderungen zu erfüllen. Die Arbeiter haben sich entschlossen, den Streik fortzusetzen, bis ihre Forderungen erfüllt sind.

sehen bleiben. Der Verkehrsband muß seine ganzen Kräfte mobilisieren. Auch die übrigen Branchen wie Rüstler und Chauffeurs, sowie das Berberpersonal müssen den Kampf der Hafenarbeiter unterstützen und sich mit eigenen Forderungen am Kampf beteiligen. Um von vornherein jede Möglichkeit der Streikbrüchigkeit zu unterbinden, müssen die Hafenarbeiter sofort verlangen, daß das Kampfbündnis mit den Eisenbahnern und den Gemeinde- und Staatsarbeitern, Heizern und Maschinenisten hergestellt wird. Darüber hinaus ist für den Sieg der Hafenarbeiter die wichtigste Voraussetzung, daß auch die Werftarbeiter erkennen, daß auch für sie kein anderer Ausweg möglich ist, als jetzt die gemeinsame Front mit den Hafenarbeitern herzustellen. Die Entwicklung des Hafenarbeiterkampfes zwingt nun auch die Werftarbeiter, aus der Defensiven zur Offensiven überzugehen.

Im Ergebnis der geheimen Abstimmung der Hamburger Gewerkschaften ist die beste Antwort auf den Schiedspruch des Reichsschiedsgerichts in der Sache der Hafenarbeiter gegeben. Die Gewerkschaften haben sich für die Vertretung der Arbeiter durch die Gewerkschaften entschieden. Die Arbeitgeber haben sich nicht bereit erklärt, die Forderungen der Arbeiter zu erfüllen. Die Arbeiter fordern eine Erhöhung der Löhne und eine Verkürzung der Arbeitszeit. Die Arbeitgeber haben sich nicht bereit erklärt, diese Forderungen zu erfüllen. Die Arbeiter haben sich entschlossen, den Streik fortzusetzen, bis ihre Forderungen erfüllt sind.

Während die reformistische Führung des ADGB, während Grammann und Leipziger ein Loblied nach dem anderen auf die Wirtschaftsdemokratie singen, während sie der Arbeiterklasse die Demokratie und Arbeitsgemeinschaft als den allein legitimen Weg aus dem Ausbeutungselend anpreisen, gehen die Schlichter als die Beauftragten der Bourgeoisie und der Großkapitalisten dazu über, zur Erhaltung und Vergrößerung der Profiteure das Elend der Werftarbeiter und Hafenarbeiter zu vertiefen. Diese Schlichter sind nicht anders als eine offensichtliche Frontation der Arbeiter und eine Anerkennung der Unterwerfung der Arbeiter unter die Willkür der Kapitalisten. Die Arbeiter müssen sich entschließen, die Forderungen der Arbeiter zu erfüllen. Die Arbeitgeber haben sich nicht bereit erklärt, diese Forderungen zu erfüllen. Die Arbeiter haben sich entschlossen, den Streik fortzusetzen, bis ihre Forderungen erfüllt sind.

1 Milliarde für die Hohenzollern

Das Fürstentum in Preußen abgeschlossen. Berlin, 28. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Die „Reichs- und Provinzialnachrichten“ bringen die Meldung, daß die Vertretung der Hohenzollern und der Vertreter der preussischen Regierung eine volle Einigung über den Verkauf der Fürstentümer zustande gekommen ist. Die Hohenzollern erwarten, daß das preussische Gesamtministerium diese Zustimmung geben werde. Ausdrücklich wird in der Meldung noch hervorgehoben, daß der Verkauf der Fürstentümer nicht nur die Hohenzollern, sondern auch die preussische Regierung betrifft. Die Hohenzollern erwarten, daß das preussische Gesamtministerium diese Zustimmung geben werde. Ausdrücklich wird in der Meldung noch hervorgehoben, daß der Verkauf der Fürstentümer nicht nur die Hohenzollern, sondern auch die preussische Regierung betrifft.

Für den Kongreß der Werttätigen

Die Delegierten der Gewerkschaften, die sich für den Kongreß der Werttätigen einfinden, werden in der Lage sein, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Delegierten der Gewerkschaften, die sich für den Kongreß der Werttätigen einfinden, werden in der Lage sein, die Interessen der Arbeiter zu vertreten. Die Delegierten der Gewerkschaften, die sich für den Kongreß der Werttätigen einfinden, werden in der Lage sein, die Interessen der Arbeiter zu vertreten.

Erwerbslose und Betriebe in einer Front

Wichtiger Aufruf zum Kongreß der Werttätigen. Berlin, 28. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Am vergangenen Sonntag fanden in Berlin, Hamburg und Halle außerordentliche Besprechungen der Delegiertenkonferenzen der Erwerbslosen und Betriebsvertreter statt. Auf allen drei Konferenzen wurde einstimmig ein Appell an alle Delegierten der Erwerbslosen zum Kongreß der Werttätigen angenommen, in dem es u. a. heißt: Das vorbereitende Komitee für den Kongreß der Werttätigen hat den Kongreß für Ende November einberufen. Die am 26. September tagende Konferenz der Erwerbslosen und Betriebsvertreter begrüßt die Einberufung des Kongresses. Die unerschütterliche wirtschaftliche wie politische Offenheit des Kampfes gegen die Arbeiterklasse, sowie gegen das gesamte Werkzeugsystem, erfordert von der Arbeiterklasse und allen wertvollen Kräften ein gemeinsames Handeln zur Abwehr der drohenden Gefahr. Die Konferenz erwartet deshalb, daß die Erwerbslosen und Betriebsvertreter, die Sozial- und Kriegsveteranen, die vertriebenen Soldaten, die verarmten Kleinbauern und alle Schichten, die unter der wirtschaftlichen Krise zu leiden haben, aus dem Kampf ihre Delegierten zu diesem Kongreß entsenden. Der Kongreß wird die Grundlage für einen gemeinsamen Kampf aller Erwerbslosen im Kampf gegen die Nationalisierung und die Verstaatlichung der Betriebe sein. Die Konferenzungen von Berlin, Hamburg, Dresden, Leipzig, Halle und Gera werden die Delegierten der Erwerbslosen und Betriebsvertreter zum Kongreß der Werttätigen einberufen.

Goof gegen den Verrat des Reformisten Hodges

London, 28. Sept. (Eig. Drahtbericht.) Auf den letzten Angriff des Sekretärs der Bergarbeiter-Internationale, Hodges, auf die Goof in den Spalten des „Daily Herald“ mit auferlegter Schärfe und scharfsinniger Widerständigkeit erwidert die Goof. Hodges hat es der Goof nicht verstanden, daß die Goof nicht nur ein Reformist ist, sondern auch ein Verräter. Die Goof hat sich entschlossen, den Kampf gegen die Goof fortzusetzen, bis die Goof ihre Forderungen erfüllt sind.

Solidaritätsaktion des DMB in Dresden

Die DMB hat eine Solidaritätsaktion durchgeführt. Die DMB hat eine Solidaritätsaktion durchgeführt. Die DMB hat eine Solidaritätsaktion durchgeführt.

Sind sie sich bereit?

Im „Volkswort“ und in der „Sächsischen Staatszeitung“ befinden sich am Sonnabend zwei Artikel, die nur in ihrem Zusammenhang verstanden werden können. In ihrer besonderen Absicht sehr deutlich sind. Der eine Artikel beschäftigt sich mit dem Scheitern der Einheitsliste des Bürgerturns, der andere enthält das konkrete Angebot an die SPD, nach der Wahl eine Regierung mit den KPD, den Demokraten und eventuell Volksparlamentarier zu bilden. Man darf wirklich meinetwegen auf die Antwort sein, welche die sogenannten „Linken“ den Renegaten, den — nach der Terminologie der Linken — Agenten der Bourgeoisie und Verrätern geben werden. Im „Volkswort“ erklärt die KPD, daß sie es begrüßt, daß die Einheitsliste der Bürgerlichen gescheitert sei. Für eine solche Einheitsliste sei kein Grund vorhanden gewesen. Nur die Deutschnationalen seien enttäuscht von einer solchen Einheitsliste, sie werden an die SPD, die KPD und die Wirtschaftspartei Stimmen verlieren. Die Volkspartei sei schon weniger enttäuscht gewesen, denn:

„Sie war bisher eine der Trägerinnen der sächsischen Koalitionsregierung gewesen; sie hatte erfahren, wie hoch immer mit den übrigen Koalitionsparteien ein erfolgreiches Kompromiß in allen Fragen möglich gewesen war. Das bedeutet in Sachsen mit seinem überwiegenden Bruchteil der Arbeiterbevölkerung sehr viel.“

Mit einer ironischen Offenheit gibt hier die KPD zu, daß ihr ganzes Wirken darauf abgestellt ist, den Einfluß und den Willen der Arbeiter zu brechen. So verurteilen die Träger dieser Partei, daß sie den schändlichsten Verrat am Proletariat, die erbärmlichste Hinführung für die Kapitalisten nach als Erfolg preisen. Was heißen obige Ausführungen anders als: „Ohne die KPD wäre es den Kapitalisten nicht gelungen, ihre brutale Politik so reibungslos durchzuführen. In Sachsen sind die Verhältnisse nicht so schlimm, verkündet die KPD, für einen Ordnungsbuch besteht kein Bedürfnis. Die „Ordnung“ zur rückfälligen Ausbeutung und Ausplünderung wird von den rechten SPD-Leuten durch die Vereitelung der Arbeiter aufrecht erhalten.“

Die KPD propagiert die nationale Einheitsfront für die „Staatsnotwendigkeit“. Es scheint angebracht, in diesem Zusammenhang ein wenig auf die Frage des Staates einzugehen. Nach den Darstellungen der KPD-Leute wird dem Staat der Klassencharakter genommen. Der Staatsapparat ist eine Einrichtung, die über den Klassen steht und die bei richtiger Anwendung zur Veröhnung der Gegensätze führen kann. Hier treffen sich die rechten im Grunde mit den „linken“ SPD-Führern. Wir haben darauf schon mehrfach hingewiesen. Die sozialdemokratischen Arbeiter werden aber die Aufgaben des Proletariats zu keiner Befreiung nie erkennen, wenn sie nicht die Rolle des Staatsapparates in der kapitalistischen Gesellschaft erkennen werden. Eine politische Gleichberechtigung ist eine notwendige wirtschaftliche Gleichberechtigung voraus. Diese ist aber nur zu erreichen durch die Ueberführung der Produktions- und Arbeitsmittel in den Besitz der Allgemeinheit. Damit aber würden zunächst einmal die jetzt bestehenden Verhältnisse — nun sagen wir — auf den Kopf gestellt. Die bisher bestehende Klasse würde die Besitzerin aller Produktions- und Arbeitsmittel, die bisher besitzende Klasse würde beellos. Mit dieser Umkehrung der Besitzverhältnisse verabschiedet sich aber auch sofort, zum mindesten für den führenden Teil der Klasse, das Interesse an Ruhe und Ordnung. Der von dem siegreichen Proletariat geschaffene Staatsapparat muß sich sofort gegen die jetzt unterdrückte, ehemals besitzende Klasse wenden. Der Besitz der Allgemeinheit muß gegen die ehemals besitzende Klasse geschützt werden, wie diese ehemals das Privateigentum gegen das Proletariat durch den Staatsapparat schützte. Erst wenn dann, im Verlaufe der Entwicklung, nach vielleicht vielen Jahren, aber gar Jahrzehnten, die Klassen verschwunden sein werden, dann wird der Staatsapparat überflüssig. Solange aber der Staatsapparat besteht, muß er immer ein Instrument in den Händen der herrschenden Klasse gegen die beherrschte. Herrschen aber wird die Klasse, die sich im Besitz der wirtschaftlichen Machtmittel befindet. Das müssen die Arbeiter überlegen und erkennen, dann werden sie begreifen, daß es keine Einheit zwischen Arbeiter und Kapital, daß es kein Zusammenarbeiten mit den Kapitalisten geben kann. Wer mit den Kapitalisten zusammenarbeitet, muß deren Besitz schützen, deren Macht stärken und erhalten. Wer den Klassenkampf und den Internationalismus aufgibt, verrät das Proletariat.

Daß die „Rechten“ im Lager der Kapitalisten stehen, haben sie den Arbeitern durch ihre Taten zur Genüge bewiesen. Sie treffen denn auch jetzt alle Maßnahmen, unternehmen alles, um im Wahlgang und nach der Wahl den Kapitalisten ihre Unterstützung weiter angeheben zu lassen. Man kann dabei nur die offene Sprache der Rechten begrüßen.

So erklären sie, daß es außerordentlich unerschrocken wäre, wenn die Kommunisten und Sozialdemokraten allein eine Mehrheit bekommen würden. Dies wäre dann zu seinem fruchtbarsten Arbeit (im Interesse des Kapitals?) fähig. Den Sozialdemokraten fehlten die Führer. Gleichzeitig warnen dann die Rechten die „linken Freunde“ und erklären:

„Das Rezept, das das „Zwickauer Volksblatt“ jüngst gegeben hat, nämlich eine rein sozialistische Regierung mit voller Unterstützung durch die Kommunisten zu bilden, ist zu naiv. Um ernstlich erachtet werden zu können, die Kommunisten haben viel zu wenig Interesse daran, daß sich die Verhältnisse verbessern, daß die staatliche Autorität gewahrt bleibt und



Proletarische Kinderhilfe

Es wird geschrieben: Vielen wird noch eine ergreifende Erinnerung sein, welche Maxim Gorki lange vor dem Tode von einer Kinderhilfe italienischer Arbeiter gab. In anderen Städten wollten ihren Klassenkassen diesen Gedanken durchsetzen, daß sie ihnen die Sorge für die Kinder überlassen. Diesen ergreifenden Gedanken proletarischer Solidarität haben wir in Dresden gefunden. Die Internationale Arbeiterhilfe hat in ihrem fünfjährigen Bestehen gerade auf diesem Gebiet das Beste geleistet. Allein in Sachsen sind von uns mehr als 10.000 Kinder in Kinderheimen, Landheimen, untergebracht worden. Arbeiter selbst geben in der ganzen Provinz, die all das Geld für Bürgerkinder, die "Stadtkinder aufs Land" erlassen lassen, die Unterbringung der Kinder durch proführende Agrarier, Kleinrentner, die Kinderhine durch Verleiher, wie in der Provinz, machen die "Erholung" der Kinder. Arbeiter, die Verständnis für die Sache haben, gestalten den Aufenthalt in proletarischen Kinderheimen zu einer wirklichen Erholung. Und die Kinder selber den großen Jäh aufopfernd, die sie in der ganzen Klasse des Proletariats zu finden, und sie stark macht, daß große Ziel ihrer Bestrebungen ist.

Die Aufgabe der Internationalen Arbeiterhilfe ist es, die praktische Solidarität der Arbeiterklasse zu fördern und damit zu gleicher Zeit die Einkünfte der Arbeiter zu erhöhen.

Die Aufgabe der Internationalen Arbeiterhilfe ist es, die praktische Solidarität der Arbeiterklasse zu fördern und damit zu gleicher Zeit die Einkünfte der Arbeiter zu erhöhen.

Die Aufgabe der Internationalen Arbeiterhilfe ist es, die praktische Solidarität der Arbeiterklasse zu fördern und damit zu gleicher Zeit die Einkünfte der Arbeiter zu erhöhen.

Die Aufgabe der Internationalen Arbeiterhilfe ist es, die praktische Solidarität der Arbeiterklasse zu fördern und damit zu gleicher Zeit die Einkünfte der Arbeiter zu erhöhen.

Die Aufgabe der Internationalen Arbeiterhilfe ist es, die praktische Solidarität der Arbeiterklasse zu fördern und damit zu gleicher Zeit die Einkünfte der Arbeiter zu erhöhen.

Die Aufgabe der Internationalen Arbeiterhilfe ist es, die praktische Solidarität der Arbeiterklasse zu fördern und damit zu gleicher Zeit die Einkünfte der Arbeiter zu erhöhen.

Die Aufgabe der Internationalen Arbeiterhilfe ist es, die praktische Solidarität der Arbeiterklasse zu fördern und damit zu gleicher Zeit die Einkünfte der Arbeiter zu erhöhen.

Die Aufgabe der Internationalen Arbeiterhilfe ist es, die praktische Solidarität der Arbeiterklasse zu fördern und damit zu gleicher Zeit die Einkünfte der Arbeiter zu erhöhen.

Die Aufgabe der Internationalen Arbeiterhilfe ist es, die praktische Solidarität der Arbeiterklasse zu fördern und damit zu gleicher Zeit die Einkünfte der Arbeiter zu erhöhen.

Die Aufgabe der Internationalen Arbeiterhilfe ist es, die praktische Solidarität der Arbeiterklasse zu fördern und damit zu gleicher Zeit die Einkünfte der Arbeiter zu erhöhen.

Die Aufgabe der Internationalen Arbeiterhilfe ist es, die praktische Solidarität der Arbeiterklasse zu fördern und damit zu gleicher Zeit die Einkünfte der Arbeiter zu erhöhen.

Beitrag zum Kampf um den Turm zu Babel. Mit dieser Veranstaltung wird die Arbeiter-Operantengruppe Dresden ihre diesjährige, großartig angelegte Herbstpropaganda beginnen. In einer bunten Reihe von Filmen, Vorträgen und Musik werden die Zuschauer in alle Erdteile geführt und leben, wie Schlangen. In dieser Veranstaltung ist der auch als Operantengruppe bekannte Schriftsteller Herrmann Häfner als Redner gewonnen worden. Der Vortrag findet in deutscher Sprache statt. Der Vortrag findet in deutscher Sprache statt. Der Vortrag findet in deutscher Sprache statt.

Vorträge in der Internationalen Kunstausstellung. Aus Anlaß des am 10. Oktober stattfindenden Schlußes der Internationalen Kunstausstellung werden im zentralen Saal in der Zeit vom 24. September bis 8. Oktober fünf wissenschaftliche Vorträge gehalten, zu deren Abhaltung einige Kunsthistoriker gewonnen worden sind. In diesen Vorträgen sollen in wissenschaftlicher Form die Probleme der Malerei der Gegenwart behandelt werden. Die Gegenstände sind: "Die Malerei der Gegenwart", "Die Malerei der Gegenwart", "Die Malerei der Gegenwart".

Aus Ostpreußen

Die Landesversammlung der KPD in Weiden
N.S. Die Gemeindefraktion der KPD in Weiden hat am 26. September eine wichtige Landesversammlung, welche sehr bedeutungsvoll und wohl als Beispiel für die gesamte Arbeiterbewegung dienen kann. Die Versammlung wurde von der KPD in Weiden einberufen und wurde von der KPD in Weiden einberufen und wurde von der KPD in Weiden einberufen.

Gen. Sommer berichtet vom Bildungsbeirat. welcher sich mit der Ausgestaltung der Jugendpolitik, Sonnenwendfeier und Erziehung einer Arbeiterhochschule befaßt hat. Die Jugendpolitik wird von der KPD in Weiden einberufen und wurde von der KPD in Weiden einberufen.

Gen. Wagner gab den Kassenbericht und konnte feststellen, daß die Organisation gut funktioniert bei einem Bestand von 12000 Mark.

In der Diskussion wurde gesagt, daß Sachsen allein die KPD die größte hat und daß dies nur das Verdienst der KPD war. Kun gab Gen. Wagner den Bericht der Einigungsversammlung von Halle.

Berlin hat die KPD vertreten, daß es nach wie vor die KPD die größte hat und daß dies nur das Verdienst der KPD war. Kun gab Gen. Wagner den Bericht der Einigungsversammlung von Halle.

Die KPD hat die KPD vertreten, daß es nach wie vor die KPD die größte hat und daß dies nur das Verdienst der KPD war. Kun gab Gen. Wagner den Bericht der Einigungsversammlung von Halle.

Die KPD hat die KPD vertreten, daß es nach wie vor die KPD die größte hat und daß dies nur das Verdienst der KPD war. Kun gab Gen. Wagner den Bericht der Einigungsversammlung von Halle.

Die KPD hat die KPD vertreten, daß es nach wie vor die KPD die größte hat und daß dies nur das Verdienst der KPD war. Kun gab Gen. Wagner den Bericht der Einigungsversammlung von Halle.

Die KPD hat die KPD vertreten, daß es nach wie vor die KPD die größte hat und daß dies nur das Verdienst der KPD war. Kun gab Gen. Wagner den Bericht der Einigungsversammlung von Halle.

Den wirklichen Einheitsverband auf kulturpolitischen Gebiet betrachtet die Landesversammlung erst dann als geschaffen, wenn auch die kulturpolitischen Organisationen handiert sind, die bisher noch außerhalb der Einigungsverbänden stehen.

In der Diskussion behandelte besonders Gen. Zippel die Frage grundlegend. Der Einheitsverband haben Bedenken gegenüber: erstens, unsere revolutionäre Tendenz kann bedroht sein; zweitens, erfolgt die Vereinigung reibungslos, so besteht trotzdem noch keine wirkliche Einheitsfront. Der Bund der Arbeiter (KPD) kann dadurch gestärkt werden, wenn sich nicht jeder Funktionär verpflichtet, gegen den Bund zu kämpfen. Welche Vorteile bringt die Vereinigung? Erstens wird unsere Kampfkraft erhöht. Zweitens, unsere Idee wird in die Breite vieler Kreise eingebettet. Aber diese Vorteile werden erst verwirklicht, wenn wir, als der revolutionäre Teil der Arbeiter, unsere Kräfte in die neue Organisation werfen. Gen. Zippel betont, er habe die Überzeugung, daß unsere Funktionäre diese Sache erfüllen werden. Von diesem Standpunkt ist die Vereinigung notwendig, und man darf nicht durch organisatorische Bedingungen die Sache zum Scheitern bringen. Gen. Zippel beendete seine Ausführungen unter starkem Beifall.

Andere Redner löste viele Anträge bewiesen, daß man bereit ist, eine proletarische Massenorganisation zu schaffen. Die Resolutionen Zippel-Wagner wurde gegen drei Stimmen angenommen.

Bei den Wahlen wurde der bisherige W. einstimmig wieder bestätigt. Das Referat der Genossin Wetters: "Die Frau und die Arbeiterbewegung" wurde mit gespannter Aufmerksamkeit verfolgt, und die KPD wird nunmehr die Frauenbewegung stärker unterstützen zum Nutzen der gesamten Arbeiterbewegung. Gen. Zippel schloß die Tagung mit dem Wunsch, den Weg in der neuen Organisation so zu beschreiten, wie ihn Gen. Zippel aufgezeigt hat. Beglückwünschte die 58 Delegierten und die zahlreich erschienenen Gäste das Kampfbündnis an: "Freude zur Sonne, zur Freiheit!"

Kippen. Am Sonnabend, den 23. September, veranstaltete die dramatische Abteilung des Turn- und Sportvereins Kippin (Kittl. v. K. u. S. P.) einen Theaterabend. Aufgeführt wurde "Der Arbeiter", von dem Gen. Zippel geschrieben wurde. Die Darsteller gaben sich die größte Mühe, ihre Rollen lebendig zu gestalten. Am so notwendig ist es, darauf hinzuweisen, daß der Aufwand an Geld für diesen Abend über die übliche Höhe hinausgegangen ist. Die KPD hat die KPD vertreten, daß es nach wie vor die KPD die größte hat und daß dies nur das Verdienst der KPD war. Kun gab Gen. Wagner den Bericht der Einigungsversammlung von Halle.

Röben. (Freidenkerführung.) Die Bezirksleitung der Gemeindefraktion der KPD in Röben hat die Bildung einer Arbeiterkommission durchgeföhrt, deren Zweck darin bestehen soll, alle betätigten Genossen der KPD in der Methode der Diskussion zu schulen. U. a. wird behandelt: Die Technik des Redens - Der Aufbau der Rede - Die Kunst der Diskussion - Die Theorie des historischen Materialismus - Christliche und soziale Ethik - Christliche und soziale Kultur - Glauben und Wissen u. a. m. Die Lehrmethode soll neue Wege beleuchten. Durch Rede und Gegenrede soll Ziel und Arbeitsweise dieser Arbeiterkommission in Einführungsansatz in der ersten Stunde erörtert werden. Der erste Abend findet Sonnabend, den 2. Okt. in Ebersbach im Hotel "Stadt Leipzig" statt. Inaugural soll die Arbeit in 13 Abenden bewältigt werden. Jedoch wird die Zahl auf 10 erhöht. Die Teilnahme ist kostenlos und jeder proletarische Arbeiter ist zur Teilnahme herzlich eingeladen. Voraussetzungen sind: der erste Wille zur Mitarbeit jedes einzelnen, da von dieser der Wert der Arbeiterkommission abhängt. Annehmen werden entgegengenommen und Kaufkraft wird erlöst durch: Martin Gluck, Röben, Fichtestraße 28.

Vom Tage

Der Typhus.
133 Tote in Hannover.
Hannover. Am Montag vormittag betrug die Zahl der gemeldeten Erkrankten 1742, die der Gestorbenen 133. 23 Personen wurden als geheilt entlassen, 33 als noch erkrankt in die Krankenhäuser eingeliefert.

Ausbreitung in Böhmen.
Teplitz. Die Typhuserkrankungen nehmen sehr ununterbrochen zu. Nachdem im Teplitzener Bezirk 7 an Typhus Gestorbene gemeldet worden waren, sind nunmehr auch im Bezirk Teplitz 50 Erkrankungen festgestellt worden. Im Kometauer Bezirk wurden bisher 41 an Typhus Erkrankte eingeliefert.

Raubmord in Stuttgart.
Stuttgart. Hier wurde am Sonnabend das Dienstmädchen eines Arztes in ihrer Kammer mit getriebener Schere tot aufgefunden. Es handelt sich um einen Raubmord.

Keine Attentate, aber neue Eisenbahnunfälle!
Berlin. Ueber den Unfall des D-Zuges München-Berlin teilte die Reichsbahndirektion mit, daß die Ursache der Entgleisung auf eine Senkung des neu aufgestellten Bahndammes infolge "starker Regen" zurückzuführen ist.

Die Bremse verjagt.
Thum. Infolge Verlangens der Gewerkschaften geriet ein Güterzug auf der abfälligen Strecke Zschopau-Thum in überhöhte Lage. Ein Kohlenwagen stürzte um, mehrere Wagen wurden beschädigt. Kurz vor der Stadt Thum konnte der Zug zum Halten gebrannt werden. Der Lokomotivführer und der Heizer sind schwer verletzt.

Die Javelinräuber in Paris.
Paris. Da man hier annimmt, daß die beiden Javelinräuber, die den verwegenen Überfall in Berlin ausgeführt haben, nach Paris entflohen sind, hat die Pariser Polizei alle Vorfälle in Bewegung gesetzt, um ihrer habhaft zu werden. Vorfälle ohne jeden Erfolg.

Verwöhliches Wetter am 28. September (Mittwoch):
Heiter, trocken, nachts sehr kühl, tagsüber mäßig. - 28. September (Donnerstag): Zunächst zunehmende Bewölkung, milder, windig. Zuletzt auch Regenschauer.

Verlag: "Arbeiterstimme" - Druck: "Arbeiterstimme" - Verantwortlicher Redakteur: W. K. Schneider

Die Selbstwehr der proletarischen Frau in der kapitalistischen Gesellschaft

Das Thema spricht am Freitag, den 1. Oktober, abends 7:30 Uhr im Rahmen eines Frauenabends unter Mitwirkung der Genossin Martha Geyring-Berlin im Saal der KPD in den "Kneipen", Büchholplatz 11, Dresden.

Eintritt frei. Die KPD hat die KPD vertreten, daß es nach wie vor die KPD die größte hat und daß dies nur das Verdienst der KPD war. Kun gab Gen. Wagner den Bericht der Einigungsversammlung von Halle.

Eintritt frei. Die KPD hat die KPD vertreten, daß es nach wie vor die KPD die größte hat und daß dies nur das Verdienst der KPD war. Kun gab Gen. Wagner den Bericht der Einigungsversammlung von Halle.

Internationales Arbeitsamt

...mehr kommen auch die Arbeiter der Sozialdemokratie...
...Erkenntnis, wie sie von den Kommunisten seit...
...internationalen Arbeitsamtes vertreten wurde...
...Partei Deutschlands, der 'Volkszeitung' für...
...in seiner Nummer 220 vom 21. dieses Monats zum...
...schreibt, die nicht nur die Meinung der deutschen...
...sondern breiter Kreise der gesamten deutschen...
...widerpiegelt. Welche Stellung nimmt dieses sozial...
...Staat zum internationalen Arbeitsamt ein?

...den Selbstentzug durch ein internationales Abkommen...
...sozialistischer Regierungen zu sichern, mag ein sehr ideales...
...sein, aber es hat sich gezeigt, daß es auch illusorisch...
...ist.

...wird hierzu gelangt, daß die Regierungen der...
...kapitalistischen Staaten weder ein Interesse an der...
...Washingtoner Abkommens haben, noch irgend...
...Schritt zu seiner Verwirklichung durchzuführen werden. Mit...
...Schritt der politischen wie der sozialen Reaktion im...
...Ausmaß wird, wie in Italien, auf die Verfassung...
...Arbeitszeit in allen Ländern, wie auch auf den Ab...
...weisen Rechte der Arbeiterklasse hingearbeitet, was...
...Arbeitszeit täglich vor Augen geführt wird.

...offenbar die Sabotage durch die internationale...
...wurde, desto erkennbarer wurde auch die Liebe der...
...Arbeitsamtes und — da das Arbeitsamt...
...von ihm ist! — des Völkerverbundes! Das...
...Abkommen sollte die große soziale Tat des...
...sein. Und nun verleiht sie so jämmerlich im Sande...
...daß der Direktor des Arbeitsamtes auf alle möglichen...
...auf sozialem Gebiete zu verschleiern. Und da sich die...
...Kapitalistischen Regierungen von dem in Washington abge...
...Kommen zurückgezogen hatten, blieb dem Direktor...
...andere übrig, als das Abkommen zu den Regierungen...
...zu bringen. Das geschah in zahlreichen Unterredungen...
...in London, in denen es gelang, das Washingtoner Ab...
...kommen so zu fälschen, daß es keines Kernstückes, nämlich...
...des Achtstundentages von 8 Stunden verbaute...
...Es ist also kein die Regierungen der kapitalistischen Staaten...
...lassen ist nicht mehr das ursprüngliche Washingtoner...
...Abkommen. Es ist etwas, was erit im Feuilleton der...
...Jahre zustande gekommen ist. Die 'Volkszeitung' hat...
...einmal die Notwendigkeit für die freien...
...Arbeiter betont, den Kampf für den Achtstundentag ohne...
...auf das Arbeitsamt und das verhandelte Arbeits...
...aufzunehmen.

...Was Albert Thomas von der Bereitwilligkeit der deut...
...Regierung sagt, ist nicht in seiner vollständigen Abhängig...
...von der Klassencharakter dieser Regierung. In...
...Land weiß schon jedwede Schicht von Proletariats...
...daß von dieser Regierung mit ihrem Arbeits...
...keine geschickte Festlegung des Achtstundentages zu...
...ist. Ein Abkommen, das zu nichts verpflichtet, wird...
...schreiben. Aber — und darauf kommt es doch an —...
...werden die Arbeiter in Deutschland den Achtstun...
...nicht haben! ...

...Die Arbeiterklasse in den kapitalistisch entwickelten Län...
...der heute keine Interesse mehr an dem lagenhaften Ab...
...von Washington. Sie führt unabhängig von den Ver...
...regierungen der Regierungen ihren Kampf um die Verfürzung...
...auf einen Grad, der den erreichten Stand der...
...entspricht. Aber als eine Verhöhung ihres...
...empfiehlt sie es, wenn der Direktor des internatio...
...Arbeitsamtes die Beteiligung des Siebenstundentages...
...den Bergbau erblickt als 'Beweis für die Richtigkeit...
...Angenommen all dieser, die glauben, daß der Achtstundentag...
...Schritt des wirtschaftlichen Wiederaufbaues, ja selbst...
...eine wirtschaftliche Verständigung zwischen...
...Nationen ist!'. Was werden wohl die englischen...
...die einen erbitterten Kampf gegen das Achtstundent...
...Bergbau führen, zu der Verrentung lassen, die aus...
...der Arbeiterfeindschaft geborenen sozialreaktion...
...der englischen Bourgeoisie die Befundung der...
...Verständigung zwischen verschiedenen Klassen...
...Das kann nur einer fertig bringen, der unter Ver...
...des proletarischen Klassenkampfes der Aufklärung...
...des Anteil der Arbeiterklasse ab von dem guten...
...der Regierung und der Verständigungsbereitschaft der...
...Dabei ist das Schicksal des Washingtoner Ab...
...Abkommens eine schallende Ohrfeige für sie alle!

...Namen aus diesen Ausführungen deshalb anfälligen...
...beter Stellung gegenüber dem internationalen Ar...
...als ein Werkzeug des Völkerverbundes entspricht. Un...
...wird es auch weiterhin sein, nicht nur mit den so...
...Arbeitsamtes, die unteren Standpunkt bereits...
...es in der 'Volkszeitung' zum Ausdruck kommt, son...
...der gesamten Arbeiterklasse den gemeinsamen Kampf...
...der Arbeitszeit täglich in Wort und Schrift...
...und Hirtner aller Arbeiter vorzubereiten. Denn

...ist allein hängt es ab, ob es gelingt, die Arbeitszeit zu ver...
...und bessere Lebensbedingungen zu erlangen. Das Ar...
...als Mittel des Völkerverbundes ist beliebt, die Arbeiter...
...Kampf abzuhalten und sie auf den 21. November...
...zu verschieben.

Das Budget des russischen Arbeiters

Der russische Arbeiter hatte in der Vorkriegszeit einen...
...höheren Lebenslohn; der Durchschnitts-Jahreslohn in der...
...Arbeit und Bergindustrie betrug 300 Rubel (bei...
...7 Rubel pro Woche, bei 46 stündiger Arbeitszeit). Der...
...deutsche Arbeiter verdiente im Jahre 1913 einen Wochenlohn...
...von 12 Rubel (fast das Doppelte des russischen Lohnes),...
...24 Rubel (fast viermal soviel wie sein russischer Kollege). Es...
...ist hier natürlich in Betracht zu ziehen, daß für Nahrungsmittel...
...und Wohnung der englische Arbeiter circa 40 Prozent und der...
...amerikanische Arbeiter circa 100 Prozent mehr als der russische...
...Arbeiter zahlte. Deswegen ist das Budget des russischen...
...Arbeiters im Vergleich zum Budget der Arbeiter West...
...europas immerhin ein äußerst bescheidenes.

Der Weltkrieg und der spätere Bürgerkrieg in Rußland ver...
...ringerten den Lohn des russischen Proleten außerordentlich...
...Jedoch nach dem Jahre 1921 — die Konterrevolution war beendet...
...es begann der Wirtschaftsaufbau — ging der Arbeitslohn schnell...
...in die Höhe. 1922-23 betrug der Durchschnitts-Jahreslohn...
...1202 Goldrubel, 1923-24 423 Rubel, 1924-25...
...525 Rubel, und 1925-26 ist die Ziffer 631 Rubel erreicht. Wenn

man noch die 16 Prozent aufschlägt, die die Werte für soziale...
...versicherung zugunsten des Arbeiters zu zahlen haben, so befreit...
...sich die Lage des russischen Arbeiters noch weiter auf. Wenn...
...man auch die heutige Teuerung in Betracht ziehen muß, so ist...
...das Budget immerhin weit besser als in der Vorkriegszeit. Nach...
...den letzten Abrechnungen stellt sich das Budget des russischen...
...Arbeiters wie folgt zusammen (in Prozenten):

Einnahmen:		Zu Beginn 1925:	1926:
1. Arbeitslohn		78,4	82,9
2. Soziale Versicherung		2,9	4,2
3. Freistundenarbeit, Orientalfahrt usw.		3,3	3,1
4. Zusätzliche Schulden		7,1	6,4
5. Realisierung früherer Ersparnisse		6,4	2,5
6. Sonstige Zuschüsse		1,9	1,8
		100	100

Ausgaben:		Zu Beginn 1925:	1926:
1. Wohnung		5,3	5,7
2. Bekleidung, Beleuchtung		8,7	6,8
3. Nahrung		48,8	44,5
4. Spirituosa		1,1	2,1
5. Rauchwert		1,5	1,4
6. Kleidung, Wäsche		20,0	23,1
7. Hausgeräte		2,7	2,9
8. Gesundheitspflege		0,9	0,9
9. Kulturelle Aufführung		2,1	1,9
10. Mitgliedsbeiträge		3,3	2,1
11. Religion		0,1	0,0
12. Darlehen-Begleichung		2,9	2,5
13. Darlehen		0,2	0,2
14. Unterstützung an abwesende Familienmitglieder		1,0	1,1
15. Kleine Ausgaben		4,4	4,5
		100	100

Monateinnahme:		79,90	97,90
Monatsausgabe:		79,63	97,55

In die angegebenen Einnahmesposten — a. B. Unterstützung...
...seitens der sozialen Versicherung — sind nur diejenigen Geber...
...aufgenommen, welche der russische Arbeiter in verschiedenen...
...Fällen in bar ausgezahlt erhält. Nicht mit eingerechnet sind...
...ambulanzische und Hospital-Verpflegung, Medikamente, Ver...
...pflegung in Erholungsheimen und Sanatorien usw. Hierzu...
...kommen noch die Ausgaben für kulturelle und politische Aus...
...bildung des Arbeiters auf Kosten des Staates und der Ver...
...schäftsvereinigungen. Charakteristisch ist es, daß die Ausgaben...
...des industriellen Arbeiters für religiöse Bedürfnisse auf Null...
...herabgesunken sind.

Die Nahrung des Arbeiters der Sowjetunion übersteigt bei...
...weitem die Norm der Vorkriegszeit, also die Nahrung eines er...
...wachsenen Arbeiters nur 3300 Kalorien ausmachte. Während...
...des Bürgerkrieges sank diese Ziffer bis auf 2400 herab, jedoch...
...im Dezember 1922 gab es bereits 3800 Kalorien, und diese Ziffer...
...ist seitdem beständig im Steigen begriffen gewesen und geht...
...immer weiter in die Höhe. Im Jahre 1922 bildeten Fleisch...
...produkte nur 4 Prozent der Gesamtkalorienzahl; 1923 waren es...
...10,7 Prozent, 1924 12 Prozent. Weizen gab es im Jahre...
...1922 nur 10 Prozent, des Gesamtbrotertrags, im Jahre 1923 aber...
...16 Prozent und im Jahre 1924 45 Prozent. Der Fettver...
...brauch stieg im Laufe dieser zwei Jahre um 33 Prozent, Milch...
...verbrauch um 73 Prozent, Zucker um 146 Prozent, Fleisch um...
...335 Prozent. Der Kartoffelverbrauch reduzierte sich um...
...20 Prozent, Schwarzbrotverbrauch sogar um 48 Prozent! Und so...
...etwas nennt man natürlich Aufbau und nicht Abbau, wie es die...
...Feinde des Arbeiterstaates zu falsifizieren versuchen!

Elendszeitung des 1. Bezirks

Nr. 2

Warum Kongress der Werkstätten?

Der ADGE ist ein SPD-Organ, das die...
...Arbeiter der Werkstätten...
...Kongress der Werkstätten...
...am 17. August, nach 5 Uhr, auf der Weberwiese...
...VERSAMMLUNG...
...Schafft E werblosenzeitungen!

Schafft E werblosenzeitungen!

Vor dem Kongress der Werkstätten soll eine Reichskon...
...ferenz der Erwerblosen stattfinden. Es ist notwendig...
...daß in allen Orten und in allen Stempelstellen eine syste...
...matische Agitation unter den Erwerblosen geleistet wird...
...in der Weise, daß die einzelnen Tagesfragen der Erwerb...
...losen mit den allgemeinen Fragen des proletarischen...
...Klassenkampfes und seinem Ziel, dem Kampf um den...
...Sozialismus verbunden werden. Zu diesem Zwecke ist es...
...notwendig, daß außer Versammlungen, Demonstrationen...
...usw. in den Orten und in den Städten bei den Stempel...
...stellen Erwerblosenzeitungen herausgegeben werden, die...
...in derselben Weise herzustellen sind wie die Betriebs...
...zeitungen. Die Erwerblosenzeitung ist eines der wichti...
...gsten Mittel zur systematischen ideologischen Beein...
...flussung der Erwerblosen. Deshalb...
...Schafft Erwerblosenzeitungen!

Ortsausfluß Königsbrück des ADGB

In der letzten Sitzung des Ortsausflusses des ADGB...
...wurden zunächst die Wahlen zur Konferenz der Arbeitn...
...mehr erledigt. Es wurden dazu die Genossen Bergmann (AD...
...und Jante (SPD) delegiert. Darauf gab der Genosse Mü...
...bauer Bericht über die letzte Sitzung der Stadtverordneten...
...in der der Antrag des Ortsausflusses betr. Beschaffung von Ar...
...beitsmöglichkeiten zur Beratung stand. Der Bürgermeister...
...dem Ortsausfluß das Recht abgesprochen, Anträge einzubringen...
...Ueber die Frage der Erhebung von Zuschlägen zur Grund- und...
...Gewerbesteuer entspann sich eine lebhafte Debatte. Die Ver...
...wendung der Mietsteuer, die unter Zustimmung der SPD...
...an private Bauunternehmer zum Wohnungsbau abgegeben...
...worden ist, wurde selbst von den sozialdemokratischen Genossen...
...als sehr heftig gerügt. Zutreffend ist in Königsbrück eine Anzahl...
...Wohnungen vorhanden, die kein Arbeiter besetzen kann...
...weil er die geforderte Miete von 500 Mark nicht aufzubringen...
...in der Lage ist.

Am Schluß der Sitzung wurde noch einmal aufgefordert...
...die Sammelstellen für die streikenden englischen Bergarbeiter...
...so schnell als möglich abzurechnen, damit das Geld abgeholt...
...werden kann.

Selbmann's Haferkakaopulver Grenadierstraße 60 Pf. und Filialen

Die Menschenfreunde in zerlumpten Hosen

Von Robert Tressal. (19. Fortsetzung.)

...Was ist richtig, und ihr gebt es auch zu — der Gebrauch...
...von Maschinen ist heutzutage eine der bedeutendsten Ursachen...
...für die Arbeitslosigkeit. Was wollt ihr nun tun? Was ist euer...
...Bewußtsein?

...Ihr müßt wissen, denn keiner wußte einen Ausweg, und Craß...
...wurde heilig, das Gespräch überhaupt wieder auf das Thema...
...Wieder zu haben.

...Ihr müßt wissen, denn keiner wußte einen Ausweg, und Craß...
...wurde heilig, das Gespräch überhaupt wieder auf das Thema...
...Wieder zu haben.

...Ihr müßt wissen, denn keiner wußte einen Ausweg, und Craß...
...wurde heilig, das Gespräch überhaupt wieder auf das Thema...
...Wieder zu haben.

...Ihr müßt wissen, denn keiner wußte einen Ausweg, und Craß...
...wurde heilig, das Gespräch überhaupt wieder auf das Thema...
...Wieder zu haben.

...Ihr müßt wissen, denn keiner wußte einen Ausweg, und Craß...
...wurde heilig, das Gespräch überhaupt wieder auf das Thema...
...Wieder zu haben.

...Er weiß es selber nicht, höhnte Craß, wenn man ihn...
...reden hört, dann ist alles verkehrt, aber wenn du ihn fragst, wie...
...es denn gemacht worden sollte, dann sagt er: ja!

...Trotzdem war Craß nicht sehr zufrieden mit diesem Er...
...gebnis der Maschinenunterhaltung. Es reizte ihn nur, daß er...
...seinen Gegner in einer anderen Frage absolut schlagen würde...
...In dem Auschnitt aus dem 'Wochenspiegel', den er in der Tasche...
...trug, da sollte er sich mal die Jahre drat ausbeißeln. Wenn du...
...etwas gedruckt hast — schwarz auf weiß — das steht da, und du...
...kannst nicht darüber hinweg. Und wenn es nicht richtig wäre...
...würde es eine Zeitung es doch nie gedruckt haben.

...Da es aber fast 3/9 war, behloß er, den Triumph auf eine...
...andere Gelegenheit zu verschieben. Die Sache war zu gut, um...
...so eilig behandelt zu werden.

7. Kapitel. Die Küche auf der Treppe.

...Nach dem Frühstück, als sie wieder zusammen im 'Salon'...
...arbeiteten, dachte Craß, er wolle Owen einen Dienst erwei...
...sen und ihn warnen. Hörtend erzählte er ihm den Inhalt der...
...Unterhaltung, die er mit Craß über ihn geführt hatte.

...Natürlich mußt du nicht sagen, daß ich es dir erzählt habe...
...sagte er, — aber ich wolle es dich doch wissen lassen. Nimm es...
...auf mein Wort: Craß ist nicht dein Freund.

...Ich wußte das schon lange, Kollege, sagte Owen, — trotzdem...
...danke ich dir für die Mitteilung.

...Das verfluchte Hausfrier ist natürlich auch mit mir nicht gut...
...Freund, noch sonst mit einem von uns, — fuhr Craß fort, — aber...
...es hat keinen Sinn, sich mit ihm zu verfeinden, denn du kannst...
...niemals wissen, was er dem alten Bäcker über dich berichten...
...wird.

...Wir wissen selbstverständlich alle, warum er mit dir...
...schlecht steht, sprach Craß weiter, — er will keinen bei der Firma...
...haben, der mehr von der Arbeit versteht als er — er fürchtet, von...
...seinem Koffen verdrängt zu werden.

...Owen lachte bitter. Aus dem Grunde braucht er mich...
...nicht zu fürchten, ich möchte seine Arbeit nicht haben, und wenn...
...man sie mir anbietet.

...Aber er denkt anders, erwiderte Craß, — und darum hat...
...er dich auf dem Strich.

...Was er aber Jäger sagte, ist wahr genug, — sagte Owen...
...Jedemal, wenn er hier ist, verläßt er mich zu irgendeinem...
...Zeit oder einer Zeit aufzusuchen, die ihm als Entschuldigung...
...für seinen Neid dienen soll. Ich habe aber ertragen...
...was er mir tun will und leide mich was.

...Währenddessen hatte Craß in der Küche seinen Platz am...
...Feuer wieder eingenommen, um die Pfeife Tabak zu rauchen...
...Er zog sein Notizbuch heraus, riß eine Seite heraus und begann...
...mit einem Stück Kieselstein zu schreiben. Darauf nahm er einen...
...Farbentopf und ein paar Pinsel und fing nachlässig an, das...
...Holzwerk in der Küche zu streichen.

...Zeit kam herein und sagte, er sei fertig...
...Wichtig lange hat es gedauert. Du wirst in Zukunft etwas...
...schäpfter werden müssen, verflucht du, sonst hat's zwischen...
...gekracht.

...Zeit antwortete nicht...
...Hier habe ich eine andere Arbeit für dich. Du ziehst doch...
...gern, nicht?

...Ja, sagte der Junge schamerfüllt...
...So, sagte Craß und gab ihm das aus dem Notizbuch ge...
...zogene Blatt, — dann geh' mal nach dem Lager und such' diese...
...Sachen zusammen. Jede sie zusammen auf einen Handwagen...
...und zieh' sie hierher und lei zurück so schnell wie du kannst. Steh'...
...mal zu, ob du alles verstehtst, eh' du losrennst, damit du mir...
...keine Fehler machst.

...Zeit nahm das Blatt und entzifferte mit einiger Schwerig...
...keit folgendes:

- 1 par Leitern, 8 Fuß
- 1/2 Galone Gips
- 1 Eimer tünche
- 12 Pfund weiße Farbe
- 2 Liter Weinöl
- da du Terpentin

...Ich kann's lesen...
...Du nimmst am besten den großen Handwagen, sagte Craß...
...denn heute abend sollst du die venetianischen Laternen mit...
...nehmen, wenn du zurückgehst. Sie sollen im Geschäft gestrichen...
...werden.

...All right...
...Als der Junge weg war, machte Craß einen kurzen Rund...
...gang durch das Haus, um zu sehen, wie die anderen vorwärts...
...kämen. Dann ging er in die Küche zurück und fuhr mit seiner...
...Arbeit fort.

...Craß war ungefähr 35 Jahre, mittelgroß und kräftig ge...
...baut. Er hatte dichtes, krauses, schwarzes Haar und einen...
...kurzen Bart von derselben Farbe. Sein Kopf war ziemlich groß...
...die Stirn aber niedrig und flach. Unter seinen dunklen...
...Augen lagte er keine Heftigkeit auf sein behagliches Temperament...
...und sein zufriedenes Gemüt zurückzuführen. Hinter seinem...
...Rücken behauptete er viele aber das Bier und gingen so weit, ihm...
...den Spottnamen 'Das Rok' zu geben.

(Fortsetzung folgt.)

COSWIG		MEISSEN		GRÖß- u. KLEIN-ZSCHACHWITZ	
Johannes Heun Spezialgeschäft für Herren- und Knaben-Bekleidung	Möbel zur Bel. Herberti	Erntt Schwerter-Bilsner	Fahrräder, Motorräder Reparaturwerkstatt OTTO GRABS Neugasse, Ecke Nicolaiplatz	Alfred Helm, Fleischwaren empfehl. feine Fleisch- und Wurstwaren	
Robtschlächterei Alfred Bauer	Lebensmittelhaus Burgstraße 23 empfehl. Weinstöcken, Getreide-Rohstoffe, sowie alle anderen Fein-, Kurz- und Kolonialwaren		Kaulhaus Schocken Vorteilhafteste Bezugsquelle für sämtliche Bedarfsartikel	Gasthof Groß-Zschachwitz ARNO ALSCHNER	
Schuhreparatur in 1 Tag Schuhreparatur und Umändern Gesewiger Lederhandlung Hans Ritter, Dresden Straße 30	Hugo Dietrich Leder-Handlung Görberggasse 15	Herrenbekleidung R. Semenzowski Zobenberg 3	Emil Dietrich Nachf. Kurt Schulte, Schuhmachermeister Meißen, Straße 3 Schuhwaren aller Art Meißen Programmiermeister	Zischachwitzer Mühle empfehl. gutes Brot und Backwaren, feine 1. u. Mehle- und Backmittel	
Molkerei Berger	Richard Rüdiger Kolonialwaren, Spirituosen Zakat, Zigarren	Central-Drogerie Photo-Handlung B. Knauth Nachf.	Cl. Plau, Inh. E. Schmidt Kolonialwaren / Spirituosen	LEBENSMITTELHAUS Arthur Prasser Pirnaische Straße 15	
DORA PANIG Konfektion und Wäsche Korfbaustraße 9	Musikhaus Gustav Häbler Martinstraße 1 empfehl. Musikinstrumente aller Art Saiten - Musikalien	W. Schuster, Schäfte Schuhwaren aller Art Göpel-, Gabel- und Leder-Damen- und Herren-, Schuhwaren u. Zigarren	Molkerei Meißen e. G. m. unb. H. Robert-Kurtz-Straße 7	Modewarenhaus M. Walter Inh. Georg Deitricher	
Anton Senger Kaffee - Kolonialwaren Spirituosen Dresdner Str. 34	Rudolf Thieme Kolonialwaren, Spirituosen, Tabak, Zigarren	Kaffee-Rösterei Richard Weder Meißen, Hahnemannplatz 2	Bransch - 1860 - Form Liköre - Zigarren	HEIDENAU I und II	
ADLER-DROGERIE Chemie, Bez. Dresden Drogen, Farben, Sämereien	Emil Glück Nachf. Kolonialwaren, Spirituosen	Schweizerhaus Meißen Vereinszimmer, Gesellschaftssaal, Kegelbahn	Paul Fiedler, Kleinmarkt 4	Molkerei Kempe Bismarck-, Albert-, Dohnaische Straße Tägl. frische Milch, Sahne, Butter und sämtliche Molkereiprodukte	
WEINBOHLA	H. Augustat, Meißen-R. Seiten- u. Lederwaren-Haus	Richard Bennwitz Nachf. A. BENNWITZ Drogen - Sämereien Fabrikstraße 2	TRIEBISCHTAL	Bernhard Wünsche Fahrräder / Nähmaschinen Große Reparatur-Werkstatt	
Sigarennhaus Bier Bärlisch Erblichgeleitete Qualitäts-Feinfruchtweine, Obst, schwarze Johannisbeere und Erdbeere	Café Heyde Bäckerei, Konditorei, Weinstock Angenehme Auslandsreise	Richard Heinemann Putz-, Manufaktur-, Weiß- und Wollwaren	Restaurations König Thalstraße	Paul Leupold Galanterie- und Kurzwaren, Haus- und Küchengeräte Dresdner Straße 8 / Telefon 2940	
Paul Zahn Lebensmittel Hauptstraße 56	Mag Ritter Kolonialwaren Zakat Spirituosen	Siegfried Heinemann Putz-, Manufaktur-, Weiß- und Wollwaren	Elektrische Anlagen jeder Art Alfred Hirsch Thalstraße 78	Modehaus Ehlig Bahnhofstraße 10	
Lebensmittel-Geschäft Hans Lucas, Kaiserstraße 8a	Palast-Theater Vornehmste und schönste Liebhaber- und Opernbühne der Provinz. Täglich Vorstell. Anfang: Wochentags 8, Uhr Sonntags 7, und 8, Uhr	Marie Heunl TUCH-, LEIN-, BETTWÄSCHE WOLLWAREN Neue Straße 20	WALTER RICHTER Meißen-Triebischtal, Schützenstraße 5 Kolonialwaren	Backerei, Konditorei, Café Täglich frische Waren aller Art Gebäck 51 - 1 Uhr Nacht Ewald Barak u. Frau, Pirnaische Str. 63	
Hans Lucas, Kaiserstraße 8a	Optiker R. Winkler Spezial-Abteilung für RADIO und PHOTOGRAPHIE	Georg Freie, Bäckerei Ritterstraße 9	W. BECKER HERREN- und DAMEN-BEKLEIDUNG Großes Geschäft am Platz und Ung. Bahnhofstraße 12b	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
Hugon Reinhold Perenniermittel, Trüffelzogen, Wele, Strumpfwaren, Seife	Fluß- u. Seefisch-Spezialgeschäft Otto Müller Rennerbergstraße 6	Hermann Quasdorf SCHEIT-, WOLLWAREN, BETTWÄSCHE SCHUL-, TUCH- und SPORTBEKLEIDUNG Hauptstraße 11	Lebensmittelhaus Heibach Löhnitzstraße 2	Robert Trümpler, Heidenau Zobenbergstr. 3	
Modehaus zum Pfau Weiblich Spezialgeschäft für Herren-, Damen-, Knaben- Kleider - Konfektion	Julius Töpfer, Uhrmacher Königsbergstraße 1	R. Grosse's Restaurant Bestgepflegte Biere	Germania-Drogerie L. Steinbed Zschachwitzstraße 13	RABENAU	
RADEBEUL	Wollerei D. Müller Wolle, Butter, Eier, Käse etc. Lieferung frei Haus durch unsere Zustelldienst	ZIGARENHAUS Oswald Schödtner	Hermann Lehner, Bahnhofstr. 12 KOLONIALWAREN, ZIGAREN, ZIGARETTEN, WEINE Spezialität: Gerösteter Kaffee	Stadt-Drogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
Döwin Händel Schuhwaren, Reparaturen	Waltzer Franz Haus- und Küchengeräte	Schuhhaus Zittmann Bahnhofsstraße 5a	F. Neugebauer Nachf., nur Lange Str. 3 Solide Schuhwaren aller Art	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
Radebuler Handelsgesellschaft m. B. K. (Gallert) Roggen- und Weizenmehle Futtermittel aller Art	KONIGSTEIN	ZIT SCHEWIG	Leschke's Mastochenschlächtereie und Wurstfabrik Fritz Leschke, Moritzburger Straße 17	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
DIPPOLDISWALDE	OTTO MAUFFCH Bau- u. Tischlerarbeiten, Metallarbeiten	CENTRAL-MOLKEREI WOLDEMAR EICHLER Königsbergstraße 1	KONIGSBRUCK	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
Otto Schmidt Fahrräder, Nähmaschinen Reparaturwerkstatt	BRUNO HERRMANN Chemikalien, Farben, Drogen Kolonialwaren	GASINOL ZUM BIELATAL Radfahrstation Großer Tanzsaal für Vereine	Otto Hummel Fahrräder, Nähmaschinen sämtl. elektr. Installations-Artik.	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
Sporthaus August Leissner Bekleidung, Sportartikel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	GASINOL Felsenkeller empfehl. seit 40 Jahren Lokalitäten	Max Frenzel Kolonialwaren, Farben, Lacke, Pinsel	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
August Leissner Bekleidung, Sportartikel	SCHMIEDEBERG	Max Köhler Nähmaschinen, Fahrräder samt Zubehörteilen Königsberg	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
Kurt Schreiber Fleisch- und Wurstwaren	BRUNO HERRMANN Chemikalien, Farben, Drogen Kolonialwaren	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
HAINSBERG	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
Kolonialwaren Spirituosen - Weine Paul Meißner	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
Schuhwarenhaus und Reparaturwerkstatt F. Kreibitz	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
Walther Franz Haus- und Küchengeräte	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
KONIGSTEIN	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
Konfektion, Schuhwaren, Möbel in bequemsten Ratenzahlungen Nitzschmann Am Bahnhof Am Bahnhof	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
Germania-Helmann Wolle, Seidenwaren, und Raffinerie-Produkte	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
NEU-SORNEWITZ	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
Max Richter Kolonialwaren, Spirituosen, sämtliche Haus- und Küchengeräte	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
BERGGIESHUBEL	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
Otto Mauffch Bau- u. Tischlerarbeiten, Metallarbeiten	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
SCHMIEDEBERG	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
Bruno Herrmann Chemikalien, Farben, Drogen Kolonialwaren	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
Curt Aukel Schuhwaren samt Reparaturarbeiten	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
Wollerei- und Produktengeschäft Arthur Becker	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
LAUBEGAST	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
Eina Schneider Bücher und Spielwaren	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Leubener Molkerei H. Roth, Dohnhofsstraße 23 Täglich frische Milch, Butter und alle Molkereiprodukte	Stadtdrogerie A. Heinisch Drogen / Farben / Sämereien	
OTTO KÖNIG Lebensmittel	OTTO KÖNIG Lebensmittel	Leubener Molkerei</			